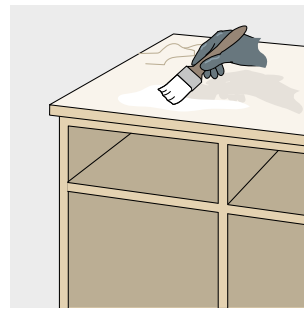
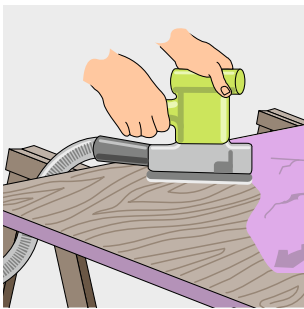


Anstrich entfernen



Anstriche auf unbehandeltem Material sind problemlos durchzuführen. Sind jedoch schon Anstriche auf dem Material, müssen diese u.U. entfernt werden, damit der Neuanstrich gelingt. Wie du das am besten machst, zeigen wir dir hier.



Das Wichtigste beim Entfernen alter Anstriche

Lack mechanisch entfernen

Das mechanische Abtragen von Farb- oder Lackschichten solltest du, wenn möglich, bevorzugen. Bei glatten Holzflächen, z.B. einer Tischplatte, eignet sich das Abschleifen der Farbschicht mit Schleifmaschinen, z.B. dem Bandschleifer, dem Exzentrerschleifer oder dem Schwingschleifer.

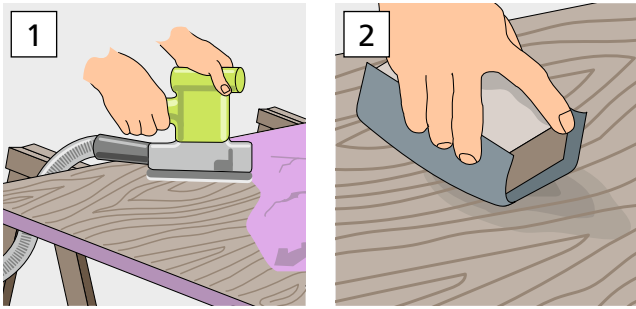
Lack mit Wärme entfernen

Wenn du abblätternde Farbe entfernen möchtest, eignet sich am besten die Heißluftpistole. Nimm alle Teile ab, die du nachher wieder leicht anbringen kannst. Die Farbe wird mit der Heißluftpistole vorsichtig erhitzt. Probiere den richtigen Arbeitsabstand aus. Ein zu dichter Abstand würde nur einen kleinen Bereich und diesen auch noch zu stark erhitzen. Bei richtigem Abstand kann zügig gearbeitet werden. Die erhitzte Farbe wird einfach mit einem Spachtel abgehoben.

Lack chemisch entfernen

Der Abbeizer wird mit einem weichen Pinsel satt und gleichmäßig auf die Farbschicht aufgetragen. Nach der Einwirkzeit zeigt die Farbschicht Reaktionen. Sie wird faltig und platzt auf. Jetzt muss der geeignete Zeitpunkt für das Abschaben der Farbschicht gefunden werden. Verwende zum Abtragen der Farbreste einen Spachtel in geeigneter Breite. Mit einer Bürste kannst du die verbleibenden Reste in Poren und Ecken entfernen. Die abbeizte Fläche wird gründlich mit Wasser, Bürste und Schwamm gereinigt. Vor einem neuen Farbauftrag müssen die Flächen gut durchtrocknen und werden anschließend geschliffen. Risse und kleine Löcher werden mit einem Lackspachtel gefüllt.

LACK MECHANISCH ENTFERNEN



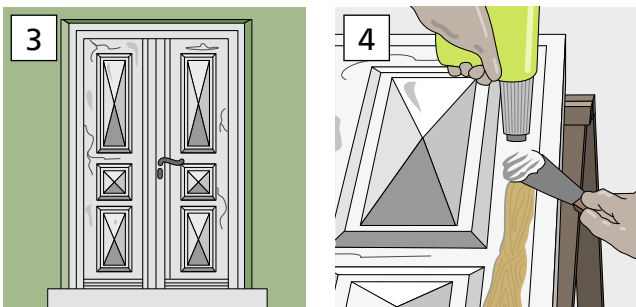
1. Das mechanische Abtragen von Farb- oder Lackschichten solltest du, soweit möglich, bevorzugen. Bei glatten Holzflächen, z.B. einer Tischplatte, eignet sich das Abschleifen der Farbschicht mit einer Schleifmaschine, z.B. dem Bandschleifer, dem Exzentrerschleifer oder dem Schwingschleifer. Je nach Schleifmaschine benötigst du das passende Schleifpapier. Beginne beim Abschleifen mit einer groben Körnung (z.B. Körnung 30 oder 60). Den Feinschliff machst du mit der Körnung 240.

2. Wenn du noch kleine Beschädigungen an der abgeschliffenen Holzfläche hast, kannst du diese mit Schleifpapier von Hand schleifen. Das hat den Vorteil, dass du nicht die komplette Holzfläche zu tief abschleifen musst.

Weitere mechanische Methoden sind das Entfernen mit einem Schaber oder einer Zieh Klinge. Auch eine Drahtbürste kann in manchen Fällen nützlich sein.

Sicherheit: Verwende beim Abschleifen immer eine Mundschutzmaske, denn Schleifstaub ist gesundheitsgefährdend. Einige Schleifmaschinen bieten die Möglichkeit einer Absaugung des Schleifstaubes.

LACK MIT WÄRME ENTFERNEN



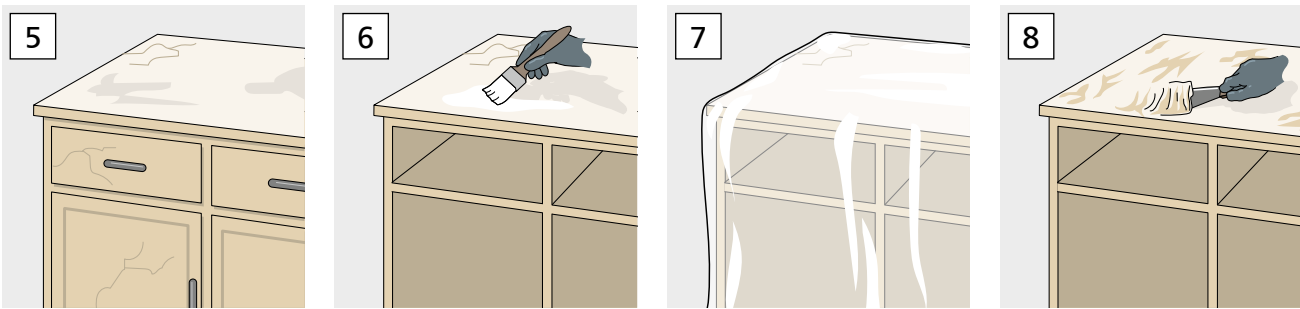
3. Wenn du abblätternde Farbe entfernen möchtest, eignet sich am besten die Heißluftpistole. Nimm alle Teile ab, die du nachher wieder leicht anbringen kannst.

4. Während man früher für diese Arbeit die nicht ungefährliche Lötlampe verwendete, steht dir heute mit der Heißluftpistole ein besseres Werkzeug zur Verfügung. Aber auch hier ist Vorsicht geboten, denn erhitzte Farbe kann eine Brandgefahr sein. Stelle ein Metallgefäß bereit, um die heißen Farbreste zu sammeln. Entferne leicht brennbare Materialien in deiner Arbeitsumgebung. Die Farbe wird nun vorsichtig erhitzt. Probiere den richtigen Arbeitsabstand aus. Ein zu dichter Abstand würde nur einen kleinen Bereich und diesen auch noch zu stark erhitzen. Bei richtigem Abstand kann zügig gearbeitet werden. Die erhitzte Farbe wird einfach mit einem Spachtel abgehoben. An engen, schwer zugänglichen Stellen kannst du eine Zieh Klinge oder einen schmalen Spachtel zum Abtragen der Farbe verwenden. In den Fachabteilungen stehen dir verschiedene Werkzeuge zur Verfügung.

Hinweis: Wenn du an deiner Tür Glaseinsätze hast, ist Vorsicht geboten. Glas kann durch die Erwärmung leicht springen. Das Glas muss daher mit einem Blech abgeschirmt werden. Du kannst auch einen speziell geformten Düsenaufsatz verwenden.

Sicherheit: Beachte beim Arbeiten mit Heißluftgeräten immer die Sicherheitsempfehlungen der Hersteller. Trage zur eigenen Sicherheit Arbeitshandschuhe, denn bei der Arbeit mit Heißluft können leicht Verbrennungen entstehen. Auch solltest du eine Mundschutzmaske benutzen, denn Farbdämpfe sind gesundheitsschädlich.

LACK CHEMISCH ENTFERNEN



5. Eine weitere Möglichkeit, einen Farbauftrag zu entfernen, ist die chemische Methode mit einem Abbeizmittel. Diese Methode ist in den Fällen sinnvoll, wo ein großflächiges Abschleifen nicht möglich ist. Entferne vor dem Anwenden des Abbeizmittels alle Metallbeschläge. Diese könnten sich durch die chemische Einwirkung verfärben.

Sicherheit: Beim Arbeiten mit Abbeizmitteln solltest du immer Schutzbrille und Schutzkleidung tragen. Vermeide jeden Hautkontakt mit diesen Mitteln. Schütze die Bodenfläche mit Abdeckmaterial. Achte auch darauf, dass keine Kinder und Haustiere mit dem Mittel in Berührung kommen.

6. Der Abbeizer wird mit einem weichen Pinsel satt und gleichmäßig auf die Farbschicht aufgetragen. Je nach Hersteller kann sich das empfohlene Werkzeug und die Verarbeitungszeit etwas unterscheiden.

7. Das Einwickeln der Holzteile in Plastikfolie wird ebenfalls von Herstellern empfohlen. Es soll das schnelle Austrocknen des Abbeizers verhindern und für eine intensivere Einwirkung des Mittels sorgen.

8. Nach der Einwirkzeit zeigt die Farbschicht Reaktionen. Sie wird faltig und platzt auf. Jetzt muss der geeignete Zeitpunkt für das Abschaben der Farbschicht gefunden werden. Ein zu langes Warten lässt das Mittel wieder eintrocknen und seine Wirkung geht verloren. Auch ein zu hastiges Arbeiten kann falsch sein. Ist die Farbschicht noch nicht durch und durch weich und lässt sich nicht vollständig entfernen, ist ein zweiter Durchgang erforderlich. Wenn die Farbschicht zu dick ist, können auch mehrere Durchgänge erforderlich werden. Verwende zum Abtragen der Farbreste einen Spachtel in geeigneter Breite. Mit einer Bürste kannst du die verbleibenden Reste in Poren und Ecken entfernen. Die abbeizte Fläche wird gründlich mit Wasser, Bürste und Schwamm gereinigt. Vor einem neuen Farbauftrag müssen die Flächen gut durchgetrocknet sein. Anschließend sollten sie leicht überschleifen werden. Risse und kleine Löcher werden mit einem Lackspachtel gefüllt.

MATERIAL

Abbeizer

WERKZEUG

Arbeitsböcke
Arbeitshandschuhe
Bürste
Eimer
Heißluftpistole
Pinsel
Schaber
Schleifklotz
Schleifmaschine
Schleifpapier
Schutzbrille
Schutzkleidung
Schwamm
Spachtel
Ziehklänge